Bedienungsanleitung für mobile und tragbare FIREFIX® Gas-Heizgebläse mit Zwangskonvektion.

(Nicht zur Nutzung in Wohnräumen bestimmt).

Artikelnummern: GHG10 / GHG15 / GHG30
BaseLine 10 kW / BoostLine 15 kW / UltraLine 33 kW

DE, AT, LU

Energieeffizienzklassen: A (A++ <>G)

Darf nicht für die Beheizung von bewohnbaren Räumen in Wohngebäuden verwendet werden;
für die Verwendung in öffentlichen Gebäuden sind die nationalen Vorschriften zu beachten.

SGS CE 2531/25

FIREFIX®

Dieses Gerät wird mit Flüssiggas (LPG) in Flaschen betrieben. Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Gasflaschen, die für den vorgesehenen Einsatz geeignet sind.
Die Nutzung von anderen Brennstoffen oder nicht freigegebenen Gasflaschen ist untersagt.
Achtung: Benzin oder andere entzündliche Flüssigkeiten oder Dämpfe dürfen sich nicht in der Nähe dieses Gerätes oder anderer Heizgeräte befinden.
Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.

Das Gas-Heizgebläse nutzt den Sauerstoff der Umgebungsluft für den Verbrennungsvorgang. Daher sind ausreichende Belüftungsmaßnahmen zwingend erforderlich.
Beachten Sie die Sicherheitshinweise!
Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise in den Abschnitten Sicherheit und Betrieb müssen unbedingt beachtet werden:

Achtung Gefahr!

Das Nichtbeachten der in dieser Anleitung beschriebenen Vorschriften kann zu Brand, Explosionen sowie Schäden an Personen, Gegenständen und Tieren führen.

Wichtiger Hinweis!

Dieses Symbol kennzeichnet essenzielle Sicherheitshinweise, die für den fehlerfreien Betrieb des Heizgerätes erforderlich sind. Eine Missachtung kann zu Funktionsstörungen oder Gefahren führen.

Wichtige Information!

Dieses Symbol verweist auf hilfreiche Tipps und Erklärungen, die eine optimale Nutzung und Handhabung des Gerätes unterstützen. Diese Bedienungsanleitung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Dennoch behalten wir uns das Recht vor, die Anleitung jederzeit zu aktualisieren oder zu verbessern.
Abbildungen können in einigen Details vom tatsächlichen Produkt abweichen.
Installation: Beim Aufbau und Betrieb des Gerätes sind die Technischen Regeln für Flüssiggas (TRF 2012) sowie die DGUV-Vorschrift (V79) zu berücksichtigen.

Bedienungsanleitung für künftige Verwendung aufbewahren.

1	**Einleitung**	**5**
2	**Produktbeschreibung**	**6**
2.1	Allgemeines	6
2.2	Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.3	Produktsicherheit	7
2.4	Technische Daten	7
2.5	Leistung und Verbrauch	8
2.6	Sicherheitsinformationen	8
2.7	Allgemeine Bestimmungen für Aufstellung und Benutzung	8
2.8	Verhaltensregeln bei Gasgeruch	10
3	**Vorbereitung des Produktes für den Betrieb**	**11**
3.1	Auspacken des Lieferumfanges	11
3.2	Aufbewahren der Originalverpackung	11
3.3	Anschluss der Gasflasche	11
3.4	Prüfung der Dichtheit des Druckreglers	12
3.5	Installation der Gasflasche	14
4	**Betriebsanleitung**	**14**
4.1	Inbetriebnahme und Bedienung	14
4.2	Betrieb als Ventilator (ohne Heizung)	15
4.3	Abschalten	15
4.4	Austausch der Gasflasche	15
4.5	Lagerung	16
4.6	Wiederverpacken für private Transportzwecke	16
5	**Reinigung und Instandhaltung**	**16**
5.1	Reinigung und Instandhaltung durch Benutzer	16
5.2	Fehlersuche und Reparatur	18
6	**Gewährleistung**	**19**
7	**Ersatz- und Ausstattungsteile**	**19**
9	**Entsorgung**	**22**
10	**Erforderliche Angaben zu Einzelraumheizgeräten**	**22**
11	**EU-Konfomitätserklärung**	**23**

TECHNISCHE DATEN	**Kleining GmbH & Co. KG** Röntgenstrasse 5 - 48599 Gronau Deutschland Hergestellt in Italien
Bestimmungsland:	**DE, AT, LU**
Gasart und Nennausgangsdruck:	**Butan, Propan 50 mbar**
Gerätekategorie:	**$I_{3B/P}$**
SGS-Registrier-Nr:	**2531/25**

Bitte vor der ersten Nutzung aufmerksam lesen!

Bevor Sie das FIREFIX® Gas-Heizgebläse in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch. Eine sichere und sachgemäße Nutzung ist nur gewährleistet, wenn alle Hinweise und Vorschriften beachtet werden.
Sicherheitsbestimmungen:
Für den Betrieb in Innenräumen sowie im gewerblichen Bereich ist in Deutschland die Verwendung eines geeigneten Druckreglers mit einem Ausgangsdruck von 0,7 bar vorgeschrieben. Dieser ist bei diesem Modell entsprechend den gesetzlichen Vorgaben vorzusehen bzw. werkseitig vormontiert (modellabhängig). Im Gewerbe muss eine Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme durch Fachleute bzw. eine Fachfirma durchgeführt werden.

Wichtig:
- Kinder dürfen dieses Gerät weder verwenden noch unbeaufsichtigt in dessen Nähe gelangen.
- Der Betrieb muss stets im Einklang mit den geltenden lokalen, regionalen und nationalen Sicherheits- und Bauvorschriften erfolgen.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät nur in gut belüfteten Räumen oder im geschützten Außenbereich verwendet wird.
- Das Gerät darf ausschließlich von unterwiesenen Personen in Betrieb genommen werden.

1. Einleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein FIREFIX® Gas-Heizgebläse entschieden haben.
Wir freuen uns über Ihr Vertrauen in unser Produkt.

Diese Bedienungsanleitung enthält alle wichtigen Informationen für eine sichere, effiziente und vorschriftsgemäße Nutzung Ihres Heizgebläses. Bitte lesen Sie die folgenden Seiten aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät erstmals in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung gut auf, damit Sie jederzeit darauf zurückgreifen oder sie bei einem Besitzerwechsel weitergeben können.

Das FIREFIX® Gas-Heizgebläse ist ein mobiles Warmluftgerät mit offener Flamme zur temporären Beheizung von gut belüfteten Innenräumen, Werkstätten, Lagerbereichen oder überdachten Außenbereichen. Es wird mit Flüssiggas (Propan oder Butan) aus handelsüblichen Gasflaschen betrieben und arbeitet ohne Abgasführung.
Die Geräte der FIREFIX®-Serie (Base 10 kW, Boost 15 kW, Ultra 33 kW) wurden entsprechend den Anforderungen der EU-Verordnung 2016/426/EU (Gasgeräteverordnung) sowie der Norm EN 1596 geprüft und erfüllen die sicherheitstechnischen Anforderungen für den Einsatz im europäischen Markt. Die Heizgebläse stellen eine leistungsstarke, wirtschaftliche Lösung für den temporären Wärmebedarf in Arbeitsumgebungen und überdachten Außenbereichen dar.

2. Produktbeschreibung

Modellname	Nennwärme-leistung	Gasverbrauch	Luftdurchsatz	Strom-versorgung
FIREFIX® Gas-Heizgebläse BASE	10,0 kW	0,73 kg/h	580 m³/h	AC220-240V, 50 Hz
FIREFIX® Gas-Heizgebläse BOOST	15,0 kW	1,09 kg/h	580 m³/h	AC220-240V, 50 Hz
FIREFIX® Gas-Heizgebläse ULTRA	21,0 - 33,0 kW	1,53 - 2,4 kg/h	1000 m³/h	AC220-240V, 50 Hz

2.1 Allgemeines

Das **FIREFIX® Gas-Gebläse** bietet eine hohe Wärmeleistung bei vergleichsweise geringem Gasverbrauch. Durch das leistungsstarke Gebläse wird die erzeugte Warmluft gleichmäßig im Raum verteilt. Dies gewährleistet eine effiziente Energienutzung und reduziert lokale Überhitzung oder Kälteinseln im Aufstellbereich.
Die Geräte eignen sich ideal für den kurzfristigen oder mobilen Einsatz bei hoher Heizanforderung in belüfteten Arbeitsumgebungen.

2.2 Anwendungsbereiche und bestimmungsgemäße Verwendung

Der **FIREFIX® Gas-Heizgebläse** ist ein gasbetriebener Warmlufterzeuger mit offener Flamme.
Die erzeugte Wärme wird mithilfe eines Axialgebläses direkt in den Raum abgegeben. Die Geräte verfügen nicht über eine Temperaturregelung; die Heizleistung ist modellabhängig und konstant.

Zugelassene Einsatzbereiche: Das Gerät kann in folgenden Bereichen betrieben werden:

- Gut belüftete gewerbliche Räume, z. B. Werkstätten, Hallen, Lagerbereiche
- Überdachte und wettergeschützte Außenbereiche (z. B. Carports, Baustellen)
- Landwirtschaftliche Betriebsstätten
- Veranstaltungs- oder Verkaufsräume mit nachgewiesener Frischluftzufuhr
- Offene, gut belüftete temporäre Aufstellorte

Nicht zulässige Einsatzbereiche:

- In Räumen, die nach TRF nicht zulässig sind (z. B. Schlafräume, Badezimmer, Keller, Garagen)
- In geschlossenen, unbelüfteten Räumen
- In Wohnmobilen, Booten oder anderen Fahrzeugen
- In explosionsgefährdeten Umgebungen oder in der Nähe leicht entzündlicher Stoffe
- In Hochhauswohnungen oder anderen dauerhaft bewohnten Innenräumen ohne geeignete Lüftung

Hinweis: Eine unsachgemäße Nutzung – insbesondere in unbelüfteten oder geschlossenen Räumen – kann zu schwerwiegenden Gefahren wie Sauerstoffmangel, Kohlenmonoxidvergiftung oder Brand führen. Beachten Sie unbedingt die Bestimmungen der Technischen Regeln für Flüssiggas (TRF 2012) und die Hinweise in dieser Anleitung. Eine andere oder darüberhinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Das Risiko trägt der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch das Beachten der Bedienungs- und Installationshinweise sowie die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

2.3 Produktsicherheit

Das FIREFIX® Gas-Heizgebläse ist mit mehreren sicherheitsrelevanten Komponenten ausgestattet, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Alle Sicherheitseinrichtungen arbeiten mechanisch oder thermisch und benötigen keine externe Steuerungselektronik.

Thermoelement (Flammenüberwachung): Wird das Gerät gestartet, muss durch das Betätigen des Gasreglers und des Piezozünders eine kleine Zündflamme entstehen. Diese überträgt Wärme auf das Thermoelement. Nur wenn dieses ausreichend erhitzt wird, bleibt die Gaszufuhr dauerhaft geöffnet. Erlischt die Zündflamme oder gelingt die Zündung nicht, wird die Gaszufuhr automatisch gestoppt. So wird ein unkontrolliertes Austreten von Gas verhindert.

Piezo-Zündung: Das Gerät verfügt über eine manuell betätigte Piezozündung. Diese erlaubt das sichere Entzünden der Flamme ohne offene Zündquelle. Der Zündvorgang muss unter gedrücktem Gasreglerknopf erfolgen und kann mehrere Betätigungen erfordern.

Axialgebläse mit Schutzgitter: Das interne Gebläse sorgt für eine gleichmäßige Verteilung der Warmluft. Ein fest installiertes Schutzgitter verhindert den Zugriff aufdrehende Teile im Ansaug- und Ausblasbereich.

Mechanischer Gasregelknopf: Der Gasregelknopf muss während der Zündung gedrückt gehalten werden. Erst nach ausreichender Erwärmung des Thermoelements verriegelt das Ventil die Gaszufuhr. Dies ist eine zentrale Sicherheitseinrichtung des Geräts.

Wichtig: Trotz dieser Sicherheitseinrichtungen ist beim Umgang mit dem Gerät stets größte Vorsicht geboten. Kinder sowie Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten dürfen das Gerät nicht bedienen oder unbeaufsichtigt in dessen Nähe sein. Beachten Sie alle Hinweise dieser Anleitung und die geltenden Vorschriften für den Betrieb mit Flüssiggas.

2.4 Technische Daten

Bezeichnung:	**Base (10kW)**	**Boost (15kW)**	**Ultra (30kW)**
Modellnummer:	GHG10	GHG15	GHG30
Nennwärmebelastung:	10,0 kW(Hs)	15,0 kW(Hs)	21,0 - 33,0 kW(Hs)
Gasverbrauch:	ca. 0,73 kg/h	ca. 1,09 kg/h	1,53 - 2,4 kg/h
Zündeinrichtung:	Piezo-mechanisch	Piezo-mechanisch	Piezo-mechanisch
Luftdurchsatz:	580 m³/h	580 m³/h	ca. 1000 m³/h
Stromversorgung:	AC220-240V, 50Hz	AC220-240V, 50Hz	AC220-240V, 50Hz
Leistungsaufnahme:	18 W	18 W	25 W
Geräuscheentwicklung:	ca. 65-75 dB(A)	ca. 65-75 dB(A)	ca. 70-78 dB(A)
Gerätekategorie:	I3B/P (700)	I3B/P (700)	I3B/P (1500)
Gasart:	G30/G31	G30/G31	G30/G31
Nennausgangsdruck:	50 mbar	50 mbar	50 mbar
Flaschengröße:	5 - 11 kg	5 - 11 kg	11 kg
Produktmaße (LxBxH):	ca. 38 x 19 x 32 cm	ca. 40 x 19 x 32 cm	ca. 46 x 26 x 37 cm
Produktgewicht:	ca. 4,5 kg	ca. 4,7 kg	ca. 6,5 kg
Bestimmungsland:	DE, AT, LU	DE, AT, LU	DE, AT, LU
Zulassung:	CE-2531 (SGS)	CE-2531 (SGS)	CE-2531 (SGS)

Mindestabstände einhalten!

- **Ansaugseite:** mind. 2,5 m
- **Ausblasseite:** mind. 3,5 m
- **Seitlich:** mind. 2,0 m
- **Nach oben:** mind. 2,0 m

2.5 Leistung und Verbrauch

Das FIREFIX® Gas-Heizgebläse wird mit Flüssiggas (Propan oder Butan) betrieben. Es ist für den Anschluss an handelsübliche 5 kg oder 11 kg Gasflaschen ausgelegt. Je nach Modell unterscheidet sich der Gasverbrauch entsprechend der Heizleistung.
Die tatsächlichen Verbrauchswerte hängen von der Umgebungsbedingung (z. B. Außentemperatur, Lüftung, Isolierung) und dem Nutzungsverhalten ab. Nachfolgende Werte dienen als Orientierung:

Modell	Heizleistung	Gasverbrauch (ca.)	Betriebsdauer mit 11 kg Gasflasche*
Base	10 kW	0,73 kg/h	ca. 15 Stunden
Boost	15 kW	1,09 kg/h	ca. 10 Stunden
Ultra	21,0 - 33,0 kW	1,53 - 2,4 kg/h	ca. 5-7 Stunden

** Die tatsächliche Betriebsdauer kann je nach Temperatur, Gasqualität und Gebläselaufzeit abweichen.*

2.6 Sicherheitsinformationen ⚠

Die unsachgemäße Verwendung eines Gas-Heizgebläses kann zu schwerwiegenden Gesundheitsrisiken, Bränden oder Sachschäden führen. Lesen Sie daher die folgenden Hinweise sorgfältig durch und machen Sie sich mit der Funktion und Handhabung des Gerätes vertraut, bevor Sie es in Betrieb nehmen.
Neben den Angaben in dieser Anleitung sind die jeweils gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten – insbesondere die Technischen Regeln Flüssiggas (TRF 2012) sowie die DGUV Vorschrift 79. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nur von unterwiesenen Personen verwendet wird, die mit den Sicherheitsvorgaben vertraut sind.

⚠ *Wichtige Hinweise:*

- Das Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten verwendet werden – es sei denn, sie wurden sorgfältig eingewiesen und handeln unter Aufsicht.
- Kindern ist die Nutzung oder das Spielen mit dem Gerät ausdrücklich untersagt.
- Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, solange es in Betrieb oder betriebsbereit ist.
- Achten Sie auf Ihre Umgebung und bedienen Sie das Gerät stets mit der nötigen Aufmerksamkeit.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen. Schon geringe Unachtsamkeit kann zu schweren Unfällen führen

2.7 Allgemeine Bestimmungen für Aufstellung und Benutzung ⚠

Für einen sicheren Betrieb muss das Gerät auf einer stabilen und ebenen Standfläche positioniert werden.

Unzulässige Aufstellorte:

- Geschlossene Räume ohne ausreichende Belüftung, insbesondere Schlafzimmer, Badezimmer, Keller oder Hochhauswohnungen.
- Freizeitfahrzeuge wie Wohnwagen, Wohnmobile, Boote oder andere bewegliche Einheiten
- Unterirdische Räume oder Bereiche unterhalb des Geländeniveaus.
- Explosionsgefährdete Zonen (z. B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Lösungsmitteln, Farben, Gasen oder Staubkonzentrationen)
- Räume mit einem Volumen unter 100 m³ (10 kW BaseLine) /
  unter 150 m³ (15 kW BoostLine) /
  unter 330 m³ (33 kW UltraLine)
  sofern keine ausreichende Lüftung nachgewiesen werden kann

Wichtiger Hinweis:

Der Einsatz in geschlossenen, nicht ausreichend belüfteten Räumen kann zur Bildung gefährlicher Gase (z. B. Kohlenmonoxid) führen. Es besteht akute Erstickungs- oder Vergiftungsgefahr. Stellen Sie sicher, dass der Aufstellort alle gesetzlichen Vorgaben (TRF, DGUV) erfüllt.

⚠ Sicherheitsabstände beachten:

- **Ansaugseite:** mind. 2,5 m
- **Ausblasseite:** mind. 3,5 m
- **Seitlich:** mind. 2,0 m
- **Nach oben:** mind. 2,0 m

Betrieb & Handhabung:
Beachten Sie beim Umgang mit dem FIREFIX® Gas-Heizgebläse stets die nachfolgenden Hinweise. Sie dienen Ihrer eigenen Sicherheit und dem Schutz des Gerätes vor Beschädigung.

Allgemeine Hinweise zum Betrieb:

- Das Gerät ist für den temporären Einsatz konzipiert und nicht für den Dauerbetrieb geeignet
- Vor jeder Inbetriebnahme ist das Heizgebläse auf sichtbare Schäden, festen Sitz der Anschlüsse und freie Luftwege zu prüfen
- Das Gerät darf nicht in Räumen betrieben werden, in denen sich weitere Flüssiggasflaschen befinden – unabhängig davon, ob diese angeschlossen sind oder nicht.
- Während des Betriebs oder im heißen Zustand darf das Gerät nicht bewegt werden. Verwenden Sie ausschließlich die dafür vorgesehenen Tragegriffe. Ziehen Sie niemals am Gasschlauch.
- Das Heizgebläse darf keinem direkten Luftstrom > 1,2 m/s ausgesetzt werden (z. B. durch Ventilatoren, offene Tore oder starke Zugluft), da dies die Stabilität der Flamme beeinträchtigen kann.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, Nässe und Witterungseinflüssen. Bei Außeneinsatz ist ein witterungsgeschützter Standort zu wählen.

Luftzufuhr & Belüftung:

Für einen sicheren und effizienten Betrieb des FIREFIX® Gas-Heizgebläses ist eine ausreichende Belüftung zwingend erforderlich. Das Gerät entnimmt den benötigten Sauerstoff vollständig aus der Raumluft.

Beachten Sie folgende Vorgaben:

- Das Gerät darf nur an gut belüfteten Orten betrieben werden. Eine unzureichende Frischluftzufuhr kann zu Sauerstoffmangel oder zur Bildung gefährlicher Gase (z. B. Kohlenmonoxid) führen.
- Zur sicheren Verbrennung müssen zwei permanent geöffnete Luftöffnungen vorhanden sein – eine im oberen, eine im unteren Bereich des Raumes.
- Der Mindestquerschnitt pro Öffnung beträgt 25 cm² je kW Nennwärmebelastung (Hs). Bei einem 10 kW-Gerät entspricht dies insgesamt mindestens 250 cm² – je zur Hälfte oben und unten verteilt.
- Beispiel – Modell Base (10 kW): mind. 125 cm² oben und 125 cm² unten
- Die Luftöffnungen dürfen nicht verschlossen oder verdeckt werden – weder durch Vorhänge, Möbel noch durch technische Einrichtungen wie Abluftsysteme oder Heizlüfter.

Brandschutz & Sicherheit:

Das FIREFIX® Gas-Heizgebläse entwickelt im Betrieb hohe Temperaturen an Gehäuse und Luftauslass. Beachten Sie daher unbedingt folgende Hinweise zum vorbeugenden Brandschutz:

Sicherheitsvorgaben:

- Berühren Sie während und nach dem Betrieb keine heißen Geräteteile. Vor Wartung oder Transport ist das vollständige Abkühlen des Geräts abzuwarten.
- Das fest verbaute Schutzgitter darf nicht entfernt oder beschädigt werden. Es dient dem Schutz vor Verbrennungen und der Verhinderung direkter Flammenberührung.
- Das Schutzgitter bietet keinen vollständigen Schutz für Kinder oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten – besondere Vorsicht ist geboten.
- Legen Sie niemals Kleidungsstücke, Textilien oder andere Gegenstände auf das Gerät oder bedecken Sie es in irgendeiner Weise.
- Der Betrieb in der Nähe von beweglichen oder leicht entzündlichen Materialien wie Vorhängen, Polstermöbeln oder Kartonagen ist nicht zulässig

Wichtiger Hinweis:
Die heiße Ausblasseite kann Brände auslösen, wenn sich brennbare Materialien im Strahlungsbereich befinden. Halten Sie stets alle vorgeschriebenen Sicherheitsabstände ein und lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt in Betrieb.

Wartung & Lagerung:

Für eine lange Lebensdauer und einen sicheren Betrieb ist eine regelmäßige Wartung des FIREFIX® Gas-Heizgebläses unerlässlich. Auch bei längerer Lagerung sind bestimmte Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Hinweise zur Wartung:

- Das Gerät sollte mindestens einmal jährlich durch eine Fachwerkstatt überprüft werden – insbesondere vor Beginn der Heizsaison.
- Nach längerer Nichtbenutzung ist eine Sichtkontrolle auf Verunreinigungen (z. B. Staub, Insekten, Spinnweben) erforderlich. Lassen Sie das Gerät im Zweifelsfall durch einen Fachmann prüfen.
- Der Gasschlauch und alle Verschraubungen sind regelmäßig auf Alterung, Risse oder Undichtigkeiten zu kontrollieren.
- Bei Kontakt mit Feuchtigkeit (z. B. durch Regen oder Kondenswasser) ist das Gerät durch eine autorisierte Fachkraft zu überprüfen. Korrosions- oder Wasserschäden können die Sicherheit beeinträchtigen.

Hinweise zur Lagerung:

- Lagern Sie das Gerät nur in trockenem, frostgeschütztem und gut belüftetem Raum.
- Schützen Sie das Gerät bei längerer Nichtbenutzung vor Staub, Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen.
- Gasflaschen dürfen nur in gut belüfteten, flammenfreien Räumen angeschlossen, getauscht oder gelagert werden. Während dieser Arbeiten ist Rauchen verboten.
- Druckregler, Düsen oder andere sicherheitsrelevante Bauteile dürfen nicht eigenständig entfernt oder verändert werden.

Wichtiger Hinweis:
Wartungsarbeiten und sicherheitsrelevante Prüfungen dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.

⚠ ***Wichtige Hinweise:***
Die nachfolgenden Punkte sind grundlegend für die sichere und bestimmungsgemäße Nutzung des FIREFIX® Gas-Heizgebläses. Beachten Sie diese Hinweise vor jeder Inbetriebnahme, insbesondere nach Wartungsarbeiten oder längerer Lagerung.

Sicherheits- und Betriebshinweise:

- Verwenden Sie ausschließlich zugelassenes Zubehör und Original-Ersatzteile, wie in dieser Anleitung beschrieben. Der Einsatz ungeeigneter Bauteile kann zu Fehlfunktionen oder Sicherheitsrisiken führen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme nach Wartungs- oder Reinigungsarbeiten müssen alle zuvor entfernten Bauteile ordnungsgemäß und vollständig montiert sein.
- Jegliche Verwendung, die über die in dieser Anleitung beschriebene bestimmungsgemäße Nutzung hinausgeht, gilt als unsachgemäß und kann zu Gefahren für Personen, Tiere oder Sachwerte führen. In solchen Fällen erlischt jegliche Gewährleistung und Produkthaftung.
- Zur sicheren Außerbetriebnahme ist der Gashahn vollständig zu schließen. Danach ist die Gasflasche zu entfernen und sicher zu lagern.

Hinweis:
Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann schwerwiegende Folgen für die Sicherheit und Funktion des Gerätes haben. Halten Sie sich stets an die Vorgaben dieser Anleitung sowie an die gesetzlichen Vorschriften zum Betrieb von Flüssiggasgeräten.

2.8 Verhaltensregeln bei Gasgeruch

Beim Betrieb von Flüssiggasgeräten kann es in seltenen Fällen zu Gasgeruch kommen.
In solchen Situationen ist höchste Vorsicht geboten. Handeln Sie sofort und beachten Sie die folgenden Verhaltensregeln.

Sofortmaßnahmen:
- Gerät nicht einschalten! Schließen Sie sofort den Gashahn an der Gasflasche (Rechtsdrehung).
- Keine elektrischen Geräte, Schalter oder Stecker betätigen! Funkenbildung kann zur Explosion führen.
- Keine Telefone, Mobiltelefone oder Funkgeräte im betroffenen Bereich benutzen!
- Löschen Sie offene Flammen (z. B. Kerzen, Öfen, Feuerzeuge).
- Nicht rauchen!
- Sorgen Sie für Frischluft: Öffnen Sie sofort Fenster/Türen – Querlüftung schafft sicheren Durchzug.

Dichtheitsprüfung durchführen:
- Führen Sie eine Lecksuche gemäß Abschnitt 3.4 „Dichtheitsprüfung“ durch – ausschließlich mit schaumbildendem Lecksuchspray.
- Keine offene Flamme zur Dichtheitsprüfung verwenden!
- Erst wenn keine Undichtigkeiten festgestellt werden, darf das Gerät wieder in Betrieb genommen werden – unter Beachtung aller Sicherheitshinweise dieser Anleitung.

Wenn der Gasgeruch weiterhin besteht:
- Tauschen Sie die Gasflasche aus – in seltenen Fällen ist ein überhöhter Geruchsstoffanteil (Odorierung) die Ursache.
- Sollte weiterhin Gasgeruch auftreten, stellen Sie den Betrieb ein und informieren Sie umgehend Ihren Fachhändler oder eine autorisierte Fachwerkstatt.
- Das Gerät darf erst nach fachkundiger Überprüfung wieder verwendet werden.
- Eigenmächtige Reparaturen sind untersagt! Änderungen an Bauteilen oder der Gastechnik dürfen ausschließlich durch Fachpersonal vorgenommen werden.

Wichtig:
Das Missachten dieser Sicherheitsanweisungen kann zu schweren Verletzungen, Bränden oder Explosionen führen. Handeln Sie bei Gasgeruch immer mit größter Vorsicht und überlassen Sie im Zweifel die Prüfung dem Fachmann.

3. Vorbereitung des Produktes für den Betrieb

3.1 Auspacken des Lieferumfanges

Nach dem Öffnen der Verpackung prüfen Sie bitte umgehend, ob das FIREFIX® Gas-Heizgebläse sowie alle Zubehörteile vollständig und unversehrt vorhanden sind.

Der Lieferumfang sollte enthalten:

- 1× FIREFIX® Gas-Heizgebläse (Modell Base, Boost oder UltraLine)
- 1× vormontierter Gasschlauch
- 1× Betriebsanleitung
- 1x Tragegriff
- 1x Schlauchbruchsicherung (nur bei FIREFIX® UltraLine 33 kW)

Sollte der Lieferumfang unvollständig sein oder Transportschäden erkennbar sein, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb. Informieren Sie in diesem Fall sofort Ihren Fachhändler oder den Kundendienst.

3.2 Aufbewahren der Originalverpackung

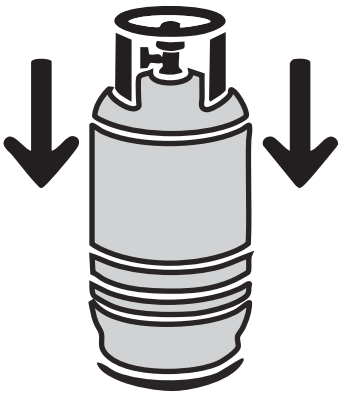
Bitte bewahren Sie die Originalverpackung für die gesamte Lebensdauer des Geräts auf. Sie bietet optimalen Schutz bei längerer Lagerung oder beim Transport des Heizgebläses. Die Verpackung schützt das Gerät vor Staub, Feuchtigkeit und mechanischen Einflüssen. Eine Entsorgung sollte erst nach dem Ende der Nutzungsdauer erfolgen. Hinweise zur umweltgerechten Entsorgung der Verpackung und Altgeräte finden Sie in Kapitel 8 dieser Anleitung.

3.3 Anschluss der Gasflasche

⚠ Verwenden Sie niemals die umgedrehte Gasflasche!

Die Gasflasche darf niemals in umgedrehter Position verwendet werden. Der erste Anschluss sowie jeder Austausch der Gasflasche müssen in einer gut belüfteten und flammenfreien Umgebung erfolgen. Während dieser Vorgänge ist Rauchen strengstens verboten. Falls die Gasflasche zuvor transportiert wurde, sollte sie vor dem Gebrauch für mindestens eine Stunde aufrecht stehen, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten. Bevor Sie die Gasflasche anschließen, überprüfen Sie sorgfältig, ob die Dichtung des Gashahngewindes unbeschädigt und in einwandfreiem Zustand ist. Ebenso sollten die Verbindungen zwischen Regler und Gashahngewinde frei von Beschädigungen oder Verschmutzungen sein.

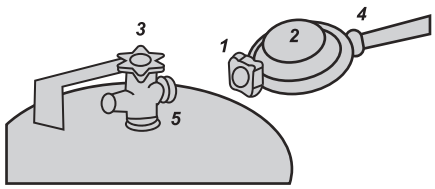
FALSCH



RICHTIG

Setzen Sie die Verbindungsmutter (1) des Druckreglers mit einer Linksdrehung von Hand auf das Gashahngewinde (5). Ziehen Sie die Verbindung nur handfest an – der Einsatz von Werkzeug kann die Dichtung beschädigen. Stellen Sie nach dem Anschließen sicher, dass der Druckregler fest sitzt und sich nicht verdreht, und kontrollieren Sie, dass die Verbindungsmutter sicher angezogen ist.

Abb. 1



1. Verbindungsmutter
2. Druckregler
3. Gashahn
4. Gasschlauch
5. Gashahngewinde (mit Dichtung)

Wichtig: Nach der Montage darf der Druckregler nicht mehr verdreht werden, da dies die Dichtung des Gashahngewindes beschädigen könnte.

Achtung, wenn die Verbindungsmutter zu fest angezogen wird, kann die Dichtung beschädigt werden.

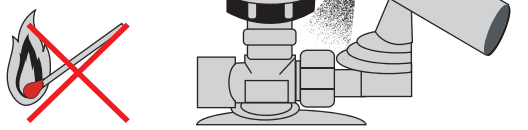
3.4 Prüfung der Dichtheit des Druckreglers ⚠

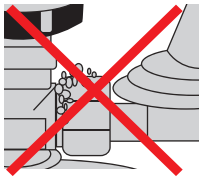
Nach dem Öffnen der Verpackung sollten Sie sofort prüfen, ob alle Teile vollständig vorhanden und unbeschädigt sind. Falls der Lieferumfang nicht komplett ist oder Beschädigungen aufweist, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Händler in Verbindung.

Bei der Dichtheitsprüfung des Druckreglers ist höchste Vorsicht geboten.

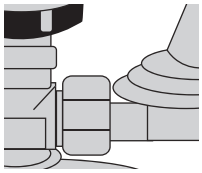
Verwenden Sie niemals eine offene Flamme!
Für die Prüfung dürfen ausschließlich schaumbildende Substanzen eingesetzt werden.

Abb. 2





undicht



dicht

Nach jeder Montage des Druckreglers und immer dann, wenn es erforderlich ist, muss die folgende Dichtheitsprüfung durchgeführt werden:

1. Öffnen Sie langsam den Gashahn an der Gasflasche.

2. Besprühen Sie alle Verbindungen vom Gashahn bis zum Gerät mit Lecksuchspray. Bilden sich Blasen, liegt eine Undichtheit vor.

3. Ziehen Sie die betroffene Überwurfmutter vorsichtig von Hand nach – kein Werkzeug verwenden.

4. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 und prüfen Sie, ob die Undichtheit behoben wurde.

5. Sollte weiterhin eine Undichtheit bestehen, entfernen Sie den Druckregler und überprüfen Sie die Dichtfläche auf Verschmutzungen, Unregelmäßigkeiten oder eine beschädigte Dichtung. Anschließend erneut montieren und die Dichtheitsprüfung wiederholen.

6. Wird bei der wiederholten Prüfung erneut eine Undichtheit festgestellt, schließen Sie den Gashahn sofort, tauschen Sie die Gasflasche aus und führen Sie die Dichtheitsprüfung erneut durch.

7. Falls nach dem Austausch der Gasflasche weiterhin Blasenbildung auftritt, darf das Gerät nicht verwendet werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fachhändler (siehe Kapitel 6).

Austausch defekter Teile:
Reparaturen oder der Austausch defekter Bauteile dürfen nur von qualifizierten Technikern durchgeführt werden.
Es sind ausschließlich Originalersatzteile zu verwenden.

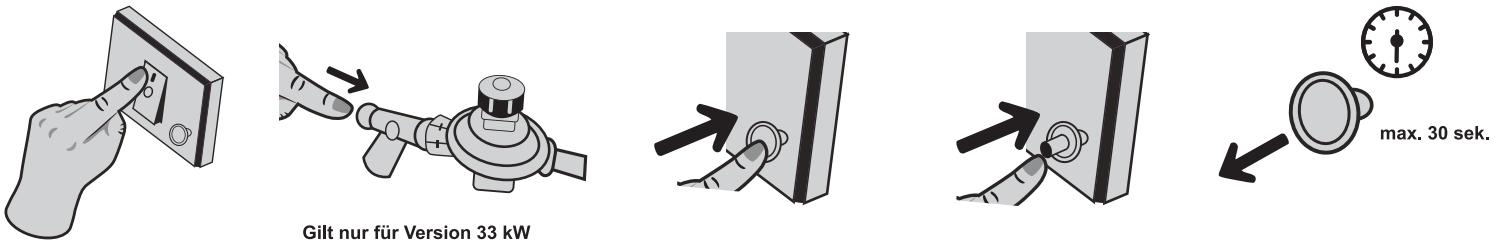
⚠ ***Wichtiger Hinweis:***
Der Druckregler ist mit einem thermischen Absperrventil ausgestattet, das den Gasfluss automatisch stoppt, falls eine Überhitzung auftritt. Sobald diese Sicherung aktiviert wurde, ist der Druckregler nicht mehr funktionsfähig und muss ersetzt werden. In diesem Fall ist eine Überprüfung durch einen spezialisierten Techniker erforderlich.

4. Betriebsanleitung

4.1 Inbetriebnahme

Nachdem alle sicherheitsrelevanten Prüfungen durchgeführt wurden (siehe Kapitel 3.4 „Dichtheitsprüfung“) und die Gasflasche korrekt angeschlossen ist und das Gerät auf einem geeigneten, gut belüfteten Standort positioniert wurde, können Sie das FIREFIX® Gas-Heizgebläse in Betrieb nehmen. Wichtig: Nehmen Sie das Gerät niemals in Betrieb, wenn das Gebläse nicht funktioniert oder die Luftzirkulation beeinträchtigt ist.

Gehen Sie bei der Inbetriebnahme wie folgt vor:



Gilt nur für Version 33 kW UlrtaLine

1. Gebläse starten
2. Schlauchbruchsicherung für 2 Sek. drücken
3. Knopf für Gaszufuhr drücken
4. Piezo-Zündung betätigen
5. Knopf halten, dann loslassen

A. ***Positionierung des Heizgebläses***
Stellen Sie das Heizgebläse auf einer ebenen, stabilen und nicht brennbaren Fläche auf. Beachten Sie die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände sowie die Hinweise in Abschnitt 2.8 „Allgemeine Bestimmungen für Aufstellung und Benutzung“.

B. ***Anschluss an das Stromnetz***
Schließen Sie das Gerät an eine geerdete 230 V~50 Hz Steckdose an. Diese muss durch einen FI-Schutzschalter abgesichert sein.

1. ***Gebläse einschalten***
Schalten Sie das Gebläse ein, indem Sie den Ein-/Ausschalter auf Position „I“ stellen. Vergewissern Sie sich, dass das Gebläse hörbar läuft. Wichtig: Sollte das Gebläse nicht funktionieren, darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden!

2. ***Schlauchbruchsicherung aktivieren*** Gilt nur für Modell UltraLine 33kW!
Drücken Sie einmal den Knopf der Schlauchbruchsicherung. Dieser befindet sich seitlich am Druckregler (siehe Bildfolge 2.).

3. ***Gaszufuhr aktivieren***
Öffnen Sie den Gashahn an der Gasflasche langsam durch eine Linksdrehung.

4. ***Zündung***
Drücken Sie den Gasventil-Knopf vollständig herunter und halten Sie ihn gedrückt. Betätigen Sie gleichzeitig mehrfach hintereinander den Piezo-Zündknopf, bis sich der Brenner entzündet. Halten Sie den Gasventil-Knopf nach erfolgreicher Zündung noch etwa 30 Sekunden gedrückt. Hinweis: Sollte das Gerät nach dem Loslassen des Knopfes erlöschen, warten Sie ca. 1 Minute bei laufendem Gebläse und wiederholen Sie den Zündvorgang.

5. ***Leistungsregulierung (nur Modell 30 kW – Ultra)***
Nur das Modell mit 33 kW verfügt über einen zusätzlichen Drehregler zur Einstellung der Gaszufuhr und damit zur Anpassung der Heizleistung. Bei den Modellen 10 kW und 15 kW ist keine Leistungsregulierung möglich.

Hinweis: Kontrollieren Sie bei schwieriger oder unregelmäßiger Zündung, ob die Luftzufuhr behindert ist (z. B. durch blockierte Lüftungsöffnungen oder Verschmutzungen im Bereich von Zündelektrode und Brenner).
Wichtig: Wird das Gerät über längere Zeit mit hoher Leistung betrieben, kann es durch starke Verdampfung an der Gasflasche zur Reifbildung kommen. Verwenden Sie in diesem Fall eine größere oder frische Gasflasche und richten Sie die Ausblasseite des Geräts niemals direkt auf die Flasche.

4.2 Betrieb als Ventilator (ohne Heizung)

Das FIREFIX® Gas-Heizgebläse kann im Sommer auch als reines Gebläse verwendet werden.

1. Trennen Sie das Gerät vollständig von der Gasversorgung (Gasflasche schließen, Regler und Schlauch entfernen).

2. Schließen Sie das Gerät wie gewohnt an eine Steckdose an.

3. Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter und bringen Sie ihn auf Position I. Das Gebläse läuft nun im reinen Luftbetrieb.

4.3 Abschalten

1. Gaszufuhr unterbrechen:
   Schließen Sie den Gashahn der Gasflasche durch Rechtsdrehung vollständig.

Wichtig: Lassen Sie das Gebläse nach dem Schließen des Gashahns noch **mindestens 1 Minute** nachlaufen, um die Restwärme zuverlässig abzuführen.

2. Gebläse ausschalten: Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf Position 0.
3. Gasanschluss lösen: Trennen Sie das Gerät nach dem Gebrauch vollständig von der Gasflasche, indem Sie den Druckregler entfernen.
4. Stromversorgung trennen: Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Hinweis: Das Gerät darf nach dem Betrieb nicht unbeaufsichtigt auskühlen. Lagern Sie es erst nach vollständigem Abkühlen an einem geeigneten Ort (siehe Kapitel 2.9).

4.4 Austausch der Gasflasche

Beim Wechsel der Gasflasche ist besondere Vorsicht geboten. Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise, um Verletzungen oder Sachschäden zu vermeiden.

Achtung Gefahr!
- Tauschen Sie die Gasflasche ausschließlich in flammenfreier Umgebung.
- Wurde die neue Gasflasche liegend transportiert, stellen Sie diese vor dem Anschluss mindestens 1 Stunde senkrecht auf, damit sich Flüssig- und Gasphase trennen können.

Wichtige Hinweise:
- Prüfen Sie, ob sich die Dichtung am Gashahngewinde der Gasflasche in einwandfreiem Zustand befindet. In der Schweiz befindet sich die Dichtung am Eingangsanschluss.

- Verwenden Sie kein Werkzeug, um den Druckregler zu lösen oder zu montieren.

Vorgehensweise beim Flaschentausch:
1. Gaszufuhr unterbrechen: Schließen Sie den Gashahn der alten Gasflasche durch Rechtsdrehung.
2. Druckregler entfernen: Drehen Sie die Überwurfmutter des Druckreglers von Hand nach rechts, bis sich die Verbindung löst. Sollte sie klemmen, umfassen Sie den Druckregler mit der Hand und bewegen Sie ihn leicht – die Mutter lässt sich dann mühelos lösen.
3. Neue Gasflasche anschließen: Schließen Sie die neue Flasche wie in Kapitel 3.3 beschrieben an. Achten Sie auf korrekten, dichten Sitz des Reglers.
4. Dichtheitsprüfung durchführen: Vor dem nächsten Betrieb ist eine vollständige Dichtheitsprüfung gemäß Kapitel 3.4 durchzuführen.

4.5 Lagerung (Aufbewahrungsanleitungen das Gas-Heizgebläse)

Bei Nichtbenutzung ist das FIREFIX® Gas-Heizgebläse sorgfältig zu lagern, um Funktionsstörungen und Beschädigungen durch äußere Einflüsse zu vermeiden.

Hinweise zur Lagerung:
- Schützen Sie das Gerät vor Staub, Schmutz und Insekten.
- Decken Sie das vollständig abgekühlte Gerät mit einer geeigneten Abdeckfolie (z. B. Kunststofffolie) ab, um es vor Verunreinigungen zu schützen.
- Lagern Sie das Gerät an einem trockenen Ort, der vor Feuchtigkeit und Frost geschützt ist.

Achtung Gefahr!
Decken oder verstauen Sie das Gerät erst, wenn es vollständig abgekühlt ist. Heiße Oberflächen können Folien schmelzen oder Brände verursachen. Weitere Hinweise zur Lagerung des Gassystems und der Gasflasche finden Sie in Kapitel 2.9 „Wartung & Lagerung“.

4.5 Wiederverpacken für private Transportzwecke

Um Transportschäden zu vermeiden, verpacken Sie das Gas-Heizgebläse für den Transport stets in der Originalverpackung.

- Entfernen Sie die Gasflasche vor dem Verpacken.
- Fixieren Sie den Gasschlauch und den Druckregler sicher, um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden.

5. Reinigung und Instandhaltung

5.1 Reinigung und Instandhaltung durch Benutzer

Sicherheitsmaßnahmen vor Wartung: Bevor Sie mit Reinigungs- oder Wartungsarbeiten beginnen, stellen Sie unbedingt sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
- Gashahn der Gasflasche ist vollständig geschlossen.
- Das Gerät ist vollständig abgekühlt – keine heißen Flächen mehr vorhanden.
- Der Netzstecker wurde gezogen und das Gerät ist spannungsfrei.

Reinigung: Um langfristige Funktionsstörungen zu vermeiden, sollte das FIREFIX® Gas-Heizgebläse nach jedem Einsatz abgedeckt und trocken gelagert werden.

Achtung Gefahr! Decken Sie das Gerät erst ab, wenn es vollständig abgekühlt ist. Heiße Oberflächen können Materialien beschädigen oder Brände verursachen.

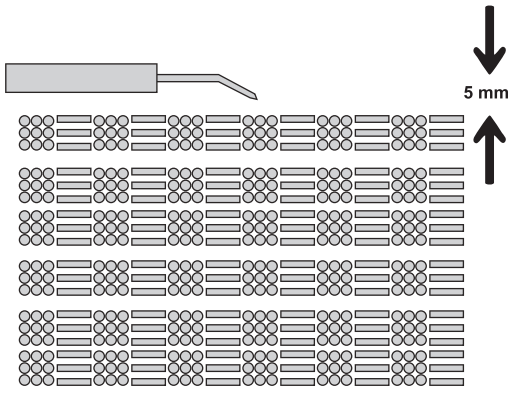
Hinweise zur Reinigung:
- Reinigen Sie das Gerät nur im kalten Zustand.
- Trennen Sie das Gerät immer vom Stromnetz, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.
- Verwenden Sie ein trockenes, weiches Tuch zur Oberflächenreinigung.
- Keine scharfen, kratzenden oder flüssigen Reinigungsmittel einsetzen – diese können die Oberflächen und Funktionsbauteile beschädigen.

Instandhaltung:
- Für Wartungs- oder Reparaturarbeiten sind ausschließlich Original-Ersatzteile zu verwenden.
- Arbeiten am Gassystem dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.
- Im Zweifelsfall wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt oder den Fachhändler vor Ort.

5.2 Fehlersuche und Reparatur

Nachfolgende Übersicht hilft Ihnen bei der Eingrenzung und Behebung häufiger Betriebsstörungen. Beachten Sie stets die Sicherheitshinweise dieser Anleitung. Reparaturen an gasführenden oder elektrischen Komponenten dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht	- Keine Spannung an Steckdose - Motor blockiert	- Steckdose, Sicherung und Netzstecker prüfen - Ursache der Blockade suchen und beheben
Piezo-Zündung funktioniert nicht	- Elektrode falsch ausgerichtet (Abstand zu groß/klein)	- Elektrode neu ausrichten, Abstand ca. 5 mm (siehe Abb. 4)
Kein Gas am Brenner	- Gashahn ist geschlossen - Gasflasche leer	- Gashahn öffnen - Gasflasche gemäß Kapitel 4.4 austauschen
	- Undichtigkeit an Verbindungen	- Dichtigkeitsprüfung nach Kapitel 3.4 durchführen, Undichtheit beheben
Brenner geht nach Zündung wieder aus	- Thermoelement nicht ausreichend erhitzt	- Zündvorgang wiederholen, Gasventilknopf mind. 30 Sek. gedrückt halten
Flamme zu groß / Gasdruck zu hoch	- Druckregler defekt	- Druckregler austauschen
Brenner fällt während des Betriebs aus	- Ungenügende Lüftung oder blockiertes Gebläse - Geringe Gaszufuhr / Reifbildung an Flasche	- Lüftung prüfen, Luftein- und -austritt freihalten, Sicherheitsabstände kontrollieren - Gaszufuhr pürfen, größere oder neue Gasflasche anschließen



Korrekte Ausrichtung der Elektrode

6. Gewährleistung

Wir gewähren Ihnen zwei Jahre Gewährleistung für den FIREFIX® Gas-Heizgebläse gemäß den folgenden Bedingungen

- Beginn der Gewährleistungsfrist:
  Der Gewährleistungszeitraum beginnt am Tag der Lieferung. Der Kauf muss durch einen Kaufbeleg wie Rechnung, Lieferschein oder Kassenbon nachgewiesen werden.

- Leistungsumfang:

Innerhalb dieses Zeitraums werden festgestellte Produktionsfehler am Gerät kostenlos behoben.

- Ausschlüsse von der Gewährleistung:

o Verschleißteile wie Druckregler und Gasschlauch sowie alle Bauteile, die aufgrund von Abnutzung, nicht vorschriftsmäßiger Wartung oder unsachgemäßer Lagerung Mängel aufweisen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

o Transportschäden jeglicher Art sowie Schäden durch unsachgemäße Nutzung, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, fehlerhafte Installation oder Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung fallen nicht unter die Gewährleistung.

o Reinigungsarbeiten an Komponenten wie Brenner, Wächterflamme oder Düsen sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

- Transportkosten:

Transportkosten für Reparaturen gehen immer zu Lasten des Käufers.

- Erlöschen des Garantieanspruchs:
  Der Garantieanspruch erlischt, wenn Eingriffe oder Veränderungen am Gerät durch nicht autorisierte Personen vorgenommen werden.

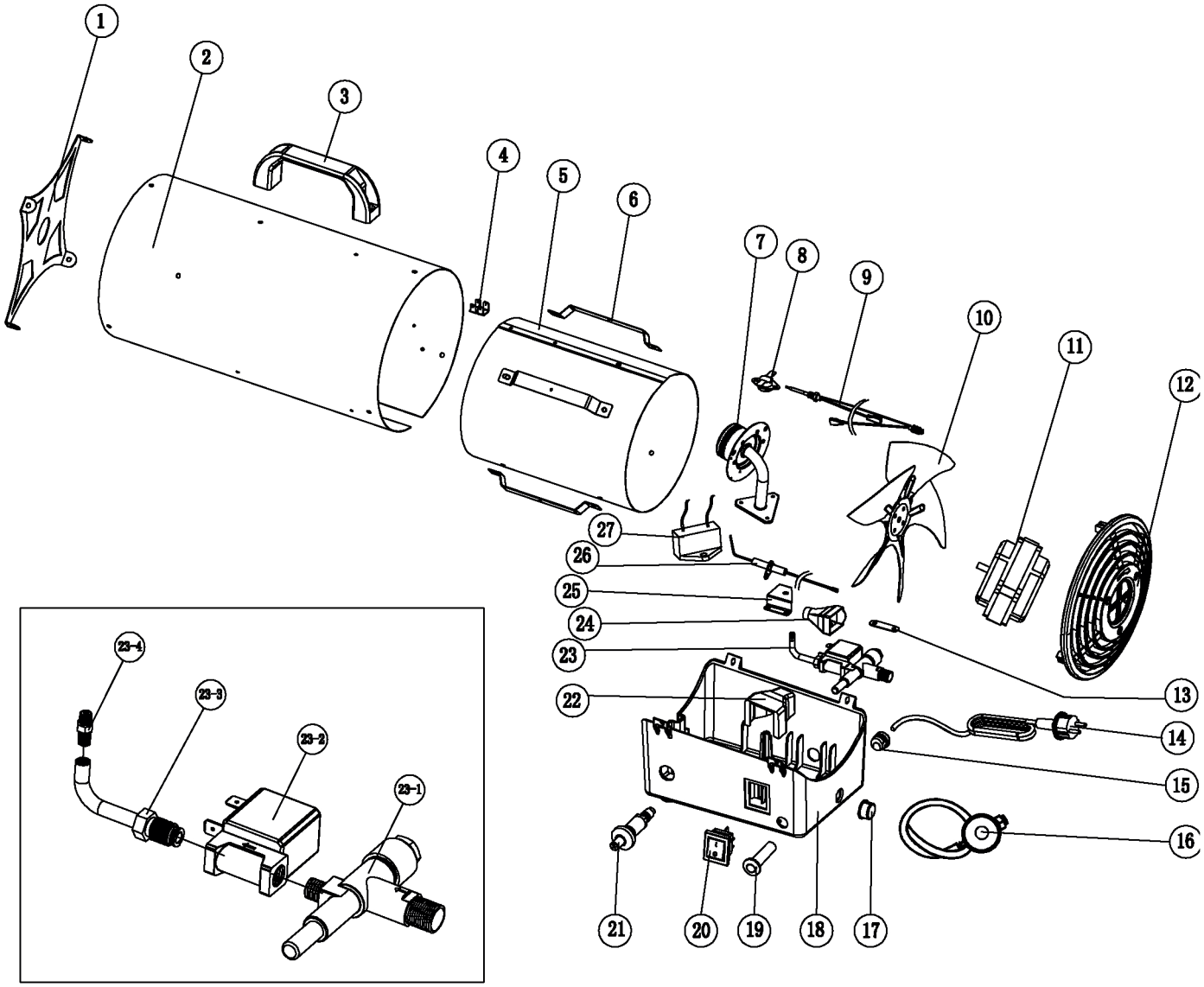
- Keine Verlängerung der Garantiezeit:
  Reparaturen oder der Austausch von Bauteilen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiezeit.

- Haftungsausschluss:
  Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an Personen oder Sachwerten,die durch unsachgemäße Installation oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch verursacht werden.

7. Ersatz- und Ausstattungsteile

Bei Bestellungen von Ersatz- oder Ausstattungsteilen geben Sie bitte immer die Artikelnummer sowie die entsprechende Ersatz- oder Ausstattungsteilnummer an.
Diese Angaben finden Sie in der Explosionszeichnung auf der folgenden Seite.

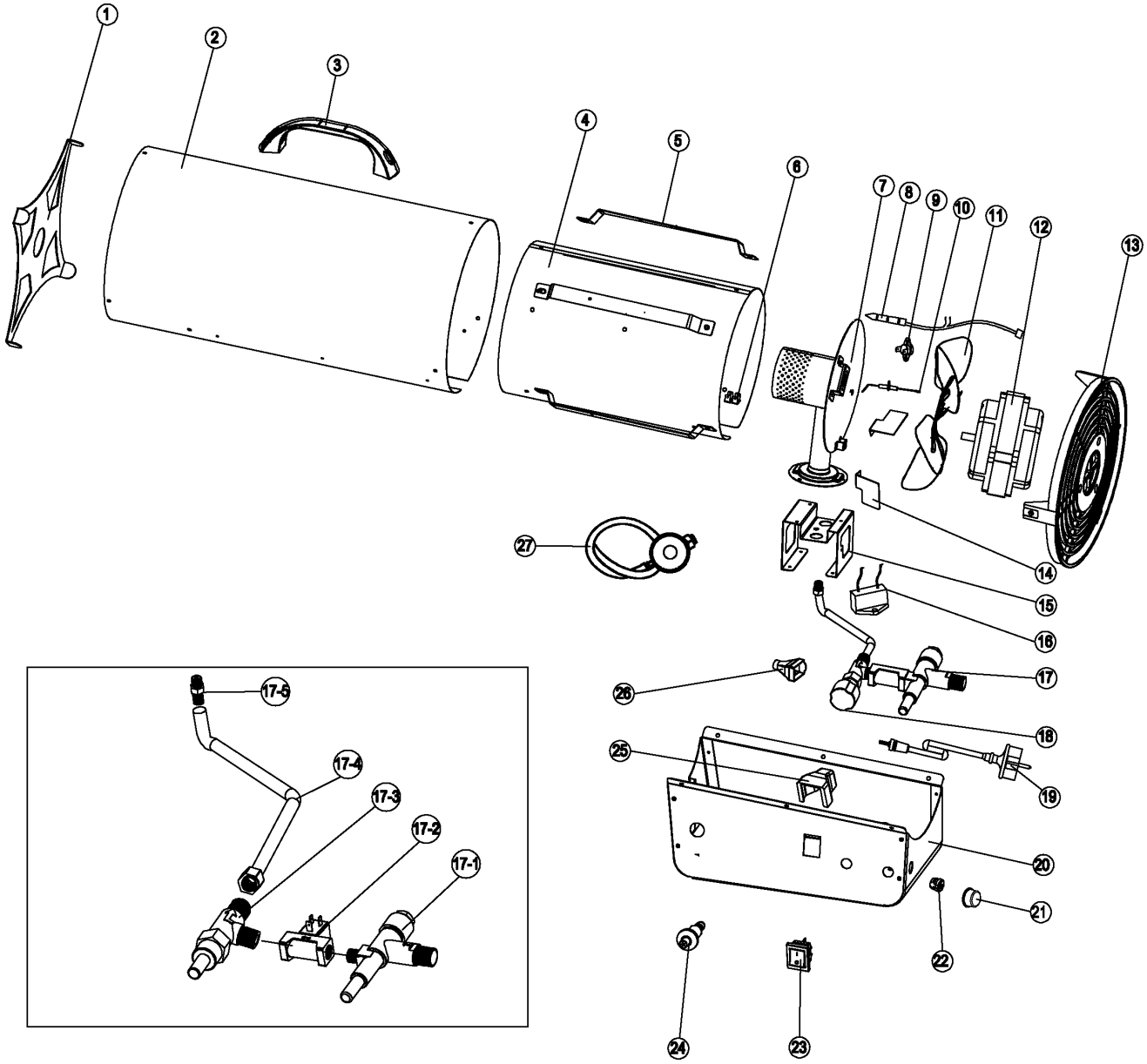
8 FIREFIX® Gas Heizgebläse BaseLine 10 kW / BoostLine 15 kW:



1 Frontgrill
2 Außengehäuse
3 Griff
4 Erdung mit Anschluss
5 Innengehäuse
6 Isolierschalenhalterung
7 Brennerkopf-Einheit
8 Thermosicherung
9 Thermoelement
10 Lüfter
11 Motor
12 Lufteinlassgitter
13 Ventilbefestigungsplatte
14 Netzkabel
15 Kabelhalterung
16 Druckregler + Schlauch
17 Schutzabdeckung für Einlassanschluss
18 Bodenplatte
19 Ventilstößel
20 Schalter
21 Doppelzünder
22 Wasserdichte Abdeckung
23 Magnetventil
23-1 Gasauslassventil
23-2 Gasleitung
23-3 Gasdüse
24 Wasserdichte Schutzabdeckung
25 Düsenhalterung
26 Zündnadel
27 Zündstift

Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Änderungen an den Geräten vorzunehmen.

8 FIREFIX® Gas Heizgebläse UltraLine 33 kW:



1 Frontgrill
2 Außengehäuse
3 Griff
4 Innengehäuse
5 Isolierschalenhalterung
6 Erdungskabelanschluss
7 Brennerkopf-Einheit
8 Thermoelement
9 Thermosicherung
10 Zündstift
11 Lüfter
12 Motor
13 Lufteinlassgitter
14 Verbrennungsflügel
15 Düsenhalterung
16 Kondensator
17 Magnetventil
17-1 Gasauslassventil
17-2 Magnetventil
17-3 Steuerventil
17-4 Gasleitung
17-5 Gasdüse
18 Gaszufuhrregler
19 Netzkabel
20 Sockel
21 Schutzabdeckung für Zulaufanschluss
22 Kabelhalterung
23 Schalter
24 Doppelzünder
25 Wasserdichte Abdeckung
26 Wasserdichte Schutzabdeckung
27 Druckregler + Schlauch

Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Änderungen an den Geräten vorzunehmen.

9. Entsorgung

Nicht über den Hausmüll entsorgen!
Dieses Produkt über kommunale Sammelstellen zur stofflichen Verwertung entsorgen. Möglichkeiten hierzu erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, welche Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Beachten Sie die Kennzeichnung der Verpackungsmaterialien bei der Abfalltrennung. Diese sind gekennzeichnet mit Abkürzungen und Nummern mit folgender Bedeutung: 1-7: Kunststoffe / 20-22: Papier und Pappe / 80-98: Verbundstoffe.

10. Erforderliche Angaben zu Einzelraumheizgeräten für gasförmige/flüssige Brennstoffe

Modellkennung(en):	**FIREFIX® Gas-Heizgebläse**
Indirekte Heizfunktion:	Nein
Direkte Wärmeleistung:	Siehe Typenschild
Indirekte Wärmeleistung:	0 kW

EU Declaration of Conformity

1. **Product model:** GHG 10, GHG 15, GHG 30, GHG 30/1

2. Name and address of the manufacturer and/or his authorized representative (in the EU):

Company name: Kleining GmbH &Co.KG
Postal address : Röntgenstraße 5 D-48599 Gronau (Germany)
Telephone number : 0049/2562/93540
E-mail address: info@kleining.com

3. This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

4. Object of the declaration:

Equipment: Mobile and portable non-domestic forced convection direct fired air heaters
Brand name: FIREFIX
Model/type: GHG 10, GHG 15, GHG 30, GHG 30/1

5. The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonization legislation:

*Gas Appliance Regulation (EU) 2016/426

6. References to the relevant harmonized standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared:

* GAR: EN 1596:1998+A1:2004
* LVD: 2014/35/EU
* EMC: 2014/30/EU
EN 60335-1:2012+A11+A13+A1+A14+A2+A15
EN 60335-2-102:2016
EN 62233:2008
EN55014-1:2021
EN55014-2:2021
EN61000-3-2:2019+A1
EN61000-3-3:2013+A1+A2
EN1596:1998 + A1:2004

7. *DBI Certification A/S Jernholmen 12, 2650 Hvidovre, NB 2531, PIN code:2531DQ-0055 performed Module-B: EU-Type Examination and Module D: Conformity to type based on quality assurance of the production process and issued the certificates:
Module B Certificate: 2531-GAR-CGC11564
Module D Certificate: 2531-GAR-CGAxxxxx

8. In the case of fittings, instructions on how the fitting should be incorporated into an appliance or assembled to constitute an appliance in order to assist compliance with the essential requirements applicable to finished appliances.

Signed for and behalf of:

Gronau, 18.06.2025

Kai Wolbeck [Managing Director]

FIREFIX®

Kleining GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 5
D - 48599 Gronau
Tel.: +49 (0) 2562/9354-0
Fax: +49 (0) 2562/9354-23
EMail: info@firefix.de
Internet: www.firefix.de